

# Verordnung über die Ausserkurssetzung der Ein- und Fünfrappenstücke

vom .....

*Der Schweizerische Bundesrat,*

gestützt auf Artikel 4 Absatz 3 des Bundesgesetzes vom 22. Dezember 1999<sup>1</sup>  
über die Währung und die Zahlungsmittel,

*verordnet:*

## **Art. 1** Ausserkurssetzung

<sup>1</sup> Die Prägung der Ein- und Fünfrappenstücke wird eingestellt.

<sup>2</sup> Die Ein- und Fünfrappenstücke werden auf den ..... ausser Kurs gesetzt.

<sup>3</sup> Sie werden von der Schweizerischen Nationalbank, der Schweizerischen Post und den Schweizerischen Bundesbahnen bis ..... zum Nennwert zurückgenommen.

## **Art. 2** Änderung bisherigen Rechts

Die Münzverordnung vom 12. April 2000<sup>2</sup> wird wie folgt geändert:

### *Art. 2 Abs. 1*

<sup>1</sup> Die Umlaufmünzen haben die folgenden Nennwerte und Eigenschaften:

Nennwert	Durchmesser Millimeter	Gewicht Gramm	Rand Merkmal	Legierung
5 Fr.	31	13,2	Schrift im Relief	Kupfernickel
2 Fr.	27	8,8	gerippt	Kupfernickel
1 Fr.	23	4,4	gerippt	Kupfernickel
½ Fr.	18	2,2	gerippt	Kupfernickel
20 Rp.	21	4	glatt	Kupfernickel
10 Rp.	19	3	glatt	Kupfernickel

SR .....

- <sup>1</sup> SR 941.10  
<sup>2</sup> SR 941.101

2006-....

**Art. 3** Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am ..... in Kraft.

Datum

Im Namen des Schweizerischen Bundesrates

Der Bundespräsident:

Die Bundeskanzlerin: